

Einladung zu einem faszinierenden Konzert mit indischer Flöte, Blockflöte und Tabla am 21.9.2024

Am 21. September findet im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums am Münster in Konstanz ein Konzert mit dem Titel „**Bansuri & Bach**“ statt.

Die indische Flöte (Bansuri) spielt Saurabh Vartak aus Indien, ein Schüler des legendären Flötisten Hariprasad Chaurasia. Der in westlicher klassischer Musik ausgebildete Flötist Martin Stadler aus Konstanz bereichert das Konzert auf der Blockflöte mit Bach-Interpretationen. Florian Schiertz begleitet die Solisten auf der Tabla.

Bansuri & Bach - Klassische Flötenmusik aus Indien und Deutschland.

Saurabh Vartak aus Indien - Bansuri

Martin Stadler - Blockflöte

Florian Schiertz - Tabla

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Konstanz, der **Deutsch-Indischen Gesellschaft Bodensee e.V.** und der Jazz + Rockschule Konstanz e.V.

Bansuri & Bach
Klassische Musik für Flöte aus Indien und Deutschland

Dhi	o	na	o	Dhi	na	k(a)t	o
1							
Dhi	Dhi	na	Dhi	Dhi	na	ti	o
							kro
ti	na	te	ke	ti	na	k(a)	ta
		re	te				
Dhi	o	o	Dhi	o	o	Dhi	o
	Dha	kro		Dha	kro	1	

Saurabh Vartak aus Indien – Bansuri / Martin Stadler – Blockflöte / Florian Schiertz – Tabla
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Konstanz, der Deutsch-Indischen Gesellschaft Bodensee e.V. und der Jazz + Rockschule Konstanz e.V.

21.09.2024 **20.00 Uhr**

Wolkenstein-Saal –
Kulturzentrum am Münster
73442 Konstanz

SPONSOR:

ERTE: 10 - BLK / ERKAT - Z - BW / Rocking Music 2024

21.09.2024 / Wolkensteinsaal 20:00 Uhr, Kulturzentrum am Münster, Konstanz

Eintritt: 18 E, ermäßigt 12 E / Reservierung: tabla@jrsk.de

Saurabh Vartak tourt häufig mit Soloflötenskonzerten durch Europa und hat Fusion-Konzerte mit Jazz-Künstlern gegeben. Mit über 100 Auftritten und einigen Workshops in Europa, darunter Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweiz, Italien, Finnland, Amsterdam, Belgien usw., hat sein wunderbares Spiel auf der Bansuri-Flöte die Herzen der Zuhörer erobert. Saurabh Vartak begann im Alter von acht Jahren mit dem Studium der indischen Flöte. Parallel dazu studierte er 12 Jahre lang Harmonium bei dem berühmten Meister Shri Madhav Marne. Als einer der besten seines Fachs durfte er in zahlreichen Konzerten mit dem weltberühmten Flötisten Pt. Hariprasad Chaurasia auftreten.

Martin Stadler schreibt: „Ich denke ein halbes Jahrhundert zurück. Noch als Kind lernte ich Frans Brügggen kennen. Zuerst war es eine Schallplatte dieses herausragenden Blockflötisten und Musikers, später waren es Konzerte mit ihm und Gustav Leonhardt am Cembalo, die ich besuchte und die mich begeisterten. Zwanzig Jahre später, nach meinem Studium, gab es die unvergesslichen Gelegenheiten, mit Brügggen oder Leonhardt gemeinsam aufzutreten. Diesen großen Vorbildern, ja Mitbegründern der Aufführungspraxis Alter Musik verdanke ich meine Begeisterung und meinen Eifer, aber auch meinen Erfolg. Sie haben mit ihren musikalischen Visionen meine Welt belebt, erfüllt und meinen musikalischen Weg geprägt. Aus tiefster Dankbarkeit spiele ich Blockflöte und historische Oboe und gebe meine Erfahrungen an Schüler weiter“.

Der international erfolgreiche und gefeierte Tablavirtuose **Florian Schiertz** erlernte das Tablaspielen bei Meistern der klassischen indischen Musik. Mit 21 Jahren entschloss er sich, sich ganz auf die Tabla zu spezialisieren und lebte zeitweise in Basel und Delhi bei seinem Lehrer Udai Mazumdar, Meisterschüler



von Pandit Ashutosh Bhattacharya und dem weltberühmten Pandit Ravi Shankar. Ab 1996 studierte er am Rotterdamer Konservatorium u.a. bei Ustad Fayaz Khan. Im Jahr 2000 schloss er sein Studium mit dem Lehrdiplom ab und erhielt ein DAAD-Stipendium. Von da an setzte er seine Studien in Kalkutta bei Sumantra Guha, einem Meisterschüler des legendären Pandit Jnan Prakash Ghosh, fort. Im Jahr 2003 schloss Florian sein Postgraduiertenstudium in Rotterdam ab. Er gilt als einer der besten europäischen Tablaspieler der klassischen indischen Musik.